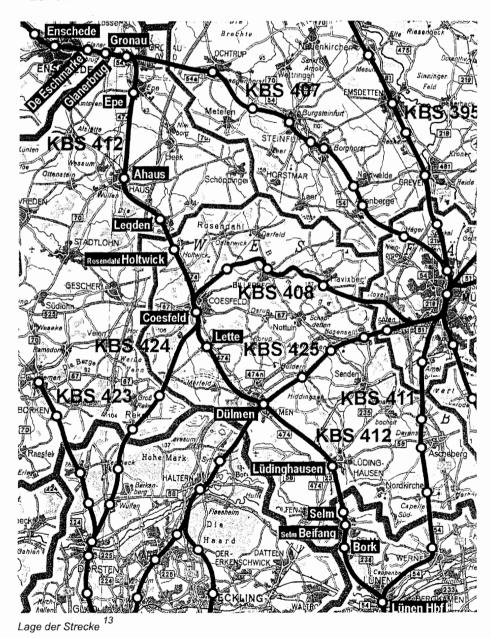


412 Enschede - Gronau - Coesfeld - Lünen - Dortmund

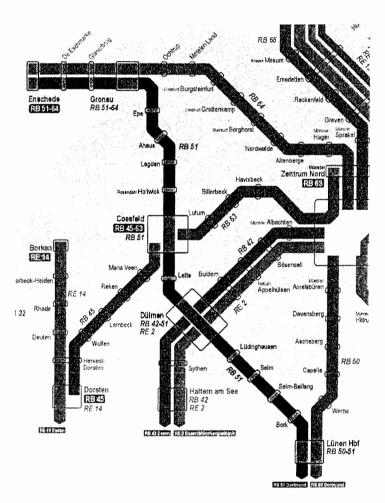
eingleisige nicht elektrifizierte Strecke für 80 bzw. 100 km/h Die Strecke Enschede - Gronau - Coesfeld - Lünen - Dortmund verbindet die Mittelzentren Gronau, Ahaus, Coesfeld, Dülmen, Lüdinghausen und Lünen untereinander und mit dem Oberzentrum Dortmund und dem niederländischen Zentrum Enschede. entlang einer großräumigen Entwicklungsachse. Die Strecke zwischen Enschede und Lünen ist eingleisig und nicht elektrifiziert mit einer Streckenhöchstgeschwindigkeit von maximal 80 km/h im Abschnitt Enschede - Coesfeld und maximal 100 km/h im Abschnitt Coesfeld - Lünen.



Darstellung auf der Grundlage der NRW500 des Landes Nordrhein-Westfalen mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes vom 26.04.2002, A.: CT2002-04-26/002



täglich ca. 11.000 Pendlerverflechtungen im Streckenkorridor (Mo-Fr)Für den Korridor der mit ca. 71 km längsten Strecke im Münsterland ergab die Umlegung der Pendlerströme einen Wert von ca. 11.000 Pendlern am Tag. Stärkste Ziele sind Coesfeld für ca. 2.700 und Ahaus mit ca. 2.500 Pendlern. Ca. 1.500 Pendler haben ihr Ziel in Lüdinghausen, ca. 1.300 in Dülmen und ca. 1.100 Pendler in Gronau. Die stärksten Pendlerbeziehungen auf der Strecke sind Gronau - Ahaus mit ca. 1.700 und Dülmen - Coesfeld mit ca. 1.300 Pendlern.



Ausschnitt Linienplan 2005

RB 51 mit Talent-Triebwagen, in Coesfeld verknüpft Auf der Strecke verkehrt stündlich die RB 51 Enschede - Gronau - Coesfeld - Lünen - Dortmund mit Talent-Dieseltriebwagen, zum Teil in Doppeltraktion mit bis zu ca. 300 Sitzplätzen. Die RB 51 ist in den Knoten Coesfeld zur Minute 00 eingebunden. In Gronau besteht ein Anschluss zur RB 64 in und aus Richtung Steinfurt/Münster und in Enschede Anschlüsse ins niederländische Netz.



Betriebszeit bis ca. 20 Uhr

Die Betriebszeit der RB 51 ist im Abschnitt südlich von Coesfeld montags bis freitags von ca. 5 - 20 Uhr, samstags von 6 - 20 Uhr und sonn- und feiertags von 9 bis 20 Uhr und im Abschnitt nördlich von Coesfeld montags bis freitags von ca. 6 - 20 Uhr, samstags von 7 - 20 Uhr und sonn- und feiertags von 9 bis 20 Uhr. An Sonn- und Feiertagen erfolgen zusätzliche Fahrten am Abend.

RB 51 Westmünsterland-Bahn Enschede - Gronau - Coesfeld - Lünen - Dortmund RB 64 Euregio-Bahn Enschede - Gronau - Steinfurt - Münster

RB 51 Westmünsterland-Bahn
Enschede - Gronau - Coesfeld - Lünen - Dortmund

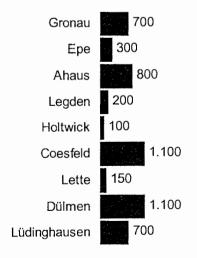
(ab Enschede	(ab Gronau	ab Gronau
56 A 56 A 56 W 56 W 56 W 56 W 56 S 56 S 56 S 56 S 60 S 56 S 60 S 56 S 60 S 56 S 60 S 6	39 A 6 09 w 39 w 7 09 w 39 8 09 39 9 09 39 10 09 39 10 09 39 11 09 39 12 09 39 13 09 39 14 09 39 15 09 39 16 09 39 17 09 39 18 09 39 18 09 39 19 09 39 10 09 39	25A 6 21w 7 08 w 8 21 9 21 9 21 10 21
ØD 96	ØΩ 0Δ	DD1

ab Gronau	ab Coesfeld (\) (Richtung Gronau)	ab Coesfeld (Richtung Dortmun	d)(\) ab Dortmund
ab Gronau 25 25A 6 21w 7 08w 8 21 9 21 10 21			ab Dortmund 5 52 A 52 W
99 93	<u>2</u>	29	22 23

Abfahrtzeiten im Fahrplan 2005

ca. 3.200 Fahrgäste im ZVM

Die Strecke weist einen Wert von werktags ca. 3.200 Fahrgästen auf. Das Pendlerpotenzial im Berufs- und Ausbildungsverkehr wird im SPNV auf dieser Strecke nur zu 9 % ausgeschöpft.



Ein-/Aussteiger am Tag (Durchschnitt Montag bis Freitag) aus ZVM-Erhebung 2004



Coesfeld und Dülmen stärkste Stationen Die am stärksten frequentierten Stationen sind Coesfeld und Dülmen mit jeweils ca. 1.100, Ahaus mit 800 sowie, Gronau und Lüdinghausen mit jeweils ca. 700 Ein-/Aussteigern. Die weiteren Stationen werden in Epe von ca. 300, in Legden von ca. 200, in Lette von ca. 150 und in Holtwick von ca. 100 Ein-/Aussteigern frequentiert.

heutiges SPNV-Angebot über 1. NVP SPNV

Die im kurzfristigen Konzept des 1. Nahverkehrsplans enthaltene Verlängerung der RB 51 nach Enschede wurde im Dezember 2001 umgesetzt. Das heutige SPNV-Angebot der RB 51 geht mit einem Stundentakt am Wochenende über das kurzfristige Konzept des 1. Nahverkehrsplans hinaus. Die mit dem 1. Nahverkehrsplan angestrebte Verlegung des Haltepunktes Legden wurde vor Ort nicht weiter verfolgt und soll aufgegeben werden.

Handlungskonzept 2. Nahverkehrsplan

Das heutige SPNV-Angebot mit einem Stundentakt der RB 63 und Verdichtung in der Hauptverkehrszeit soll beibehalten werden.

Verlängerung der Betriebszeit um eine Stunde Aufgrund des langen Laufweges der RB 51 entspricht die Linie im Knoten Enschede nicht den Anforderungen der Mindestbedienung im ITF NRW. So ist z.B. täglich die letzte Abfahrt in Enschede nach Dortmund bereits um 19 Uhr und die erste Ankunft in Enschede aus Dortmund an Sonn- und Feiertagen erst um 11 Uhr. Das Angebot soll für die RB 51 täglich um jeweils ein Zugpaar ausgeweitet werden.

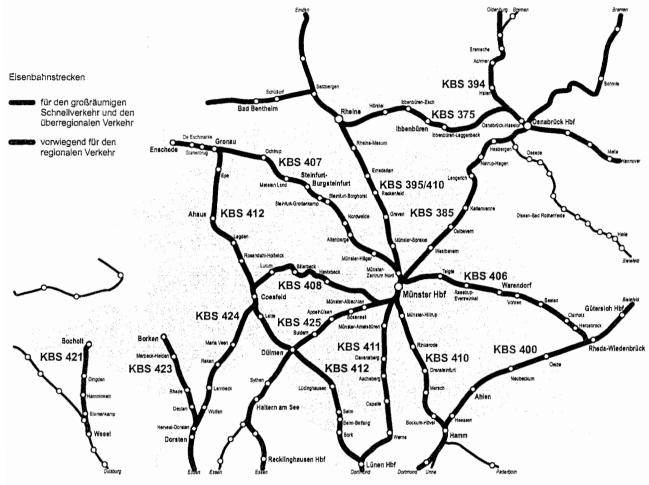
Für die Ausgestaltung und Weiterentwicklung des SPNV-Angebotes und des ITF NRW bestehen folgende Anforderungen:

- RegionalBahn stündlich mit Bedienung aller Stationen
- Bedienung RB südlich von Coesfeld montags bis freitags 5 21
 Uhr, samstags 6 21 Uhr und sonn- und feiertags 8 21 Uhr und nördlich von Coesfeld montags bis freitags 6 21 Uhr, samstags 7 21 Uhr und sonn- und feiertags 9 21 Uhr
- Halbstundentakt mit der RB 64 im Abschnitt Gronau Enschede (1. Priorität)
- Einbindung in den Knoten Coesfeld zur Minute 00
- Verknüpfung in Dortmund mit dem Fernverkehr in und aus Richtung Rhein-Ruhr (2. Priorität)



- Verknüpfung in Dülmen in und aus Richtung Coesfeld in und aus Richtung Essen (3. Priorität) und Münster (7. Priorität)
- Verknüpfung in Dülmen in und aus Richtung Lüdinghausen in und aus Richtung Essen (5. Priorität) und Münster (6. Priorität)
- Verknüpfung in Gronau mit der RB 64 in und aus Richtung Münster (4. Priorität)





Eisenbahnstrecken im Münsterland